

Produktname: PLB Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16245**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	PLN
Alternative Namen	PLN; PLB; Cardiac phospholamban; PLB
Gen-ID	5350.0
SwissProt ID	P26678
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem PLB hergestellt. Aminosäurebereich: 1–50

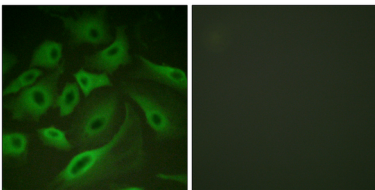
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein liegt als Pentamer vor und ist ein wichtiges Substrat der cAMP-abhängigen Proteinkinase im Herzmuskel. Im unphosphorylierten Zustand hemmt das kodierte Protein die Ca^{2+} -ATPase des sarkoplasmatischen Retikulums im Herzmuskel. Diese Hemmung wird jedoch durch Phosphorylierung des Proteins aufgehoben. Die daraus resultierende Aktivierung der Ca^{2+} -Pumpe führt zu einer beschleunigten Muskelrelaxation und trägt somit zur inotropen Wirkung von Beta-Agonisten im Herzen bei. Das kodierte Protein ist ein wichtiger Regulator der diastolischen Herzfunktion. Mutationen in diesem Gen verursachen eine erbliche dilatative Kardiomyopathie mit therapierefraktärer Herzinsuffizienz sowie eine familiäre hypertrophe Kardiomyopathie. [bereitgestellt von RefSeq, Apr. 2016], Krankheit: Defekte im PLN-Gen sind die Ursache der dilatativen Kardiomyopathie Typ 1P (CMD1P) [MIM:609909]. Die dilatative Kardiomyopathie ist eine Erkrankung, die durch eine Erweiterung der Herzkammern und eine eingeschränkte systolische Funktion gekennzeichnet ist und zu Herzinsuffizienz und Herzrhythmusstörungen führt. Patienten haben ein erhöhtes Risiko für einen vorzeitigen Tod. Funktion: Phospholamban reguliert vermutlich die Aktivität der Kalziumpumpe des sarkoplasmatischen Retikulums des Herzens. PTM: Phosphorylierung als Reaktion auf beta-adrenerge Stimulation. Ähnlichkeit: Gehört zur Phospholamban-Familie. Untereinheit: Homopentamer. Gewebespezifität: Herz.

Forschungsbereich

Kalzium;Dilatative Kardiomyopathie;

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem PLB-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.